



<https://blz.li/3vp2>

JUGEND-FUSSBALL IM BEZIRK

Veröffentlicht am 08.11.2015 um 17:13 von Redaktion LeineBlitz

In der Bezirksliga der A-Junioren hat der TSV Pattensen seine 4:0-Halbzeitführung nicht über die Zeit gebracht, in der Schlussminute gelang dem TSV Godshorn noch das 4:4.. Was war denn da los? Im Spiel der Bezirksliga führten die A-Junioren des TSV Pattensen zur Halbzeit beim Tabellenletzten TSV Godshorn durch die Tore von Robin Fuhrmann (11.), Youri Köpp (17.) und Felix Grünke (25. und 33.) schon 4:0, aber als die Partie nach 90 Spielminuten abgepfiffen wurde, stand es 4:4. Dabei kam der TSV Godshorn erst in der 70. Minute zum 1:4, der Ausgleich fiel in der Schlussminute durch einen Foulelfmeter. "Das war für uns ein gebrauchter Tag" wetterte Pattensens TSV-Trainer Rudi Seedler. "Wir hätten 8:0 führen müssen, bevor der Gegner sein erstes Tor erzielt hat." Und seine Mannschaft hätte katastrophale Fehler bei den Luftkämpfen gemacht. Ihren zweiten Sieg in Folge holten



Can-Christopher Cagrici aus der SG Grasdorf-Wülfel kann sich im Heimspiel der Landesliga gegen Gegner der JFV Calenberger Land durchsetzen. / Foto: Reinhard Kroll

die A-Junioren der **SG Grasdorf/Ingeln-Oesselse** heute mit dem 2:1 bei der **SG Hemmingen-Arnum**. Den Führungstreffer der Gäste erzielte Piet Seemann mit einem nicht unhaltbaren Freistoß aus 22 Metern (22.), doch in der 36. Minute traf Siyawosch Farschbaf-Azari zum 1:1. Das Siegtor der SG Grasdorf/Ingeln-Oesselse resultierte wieder aus einem Freistoß von Piet Seemann, der Schuss aus etwa 25 Metern genau in den Torwinkel war unhaltbar (54.). Zu allem Überflus sahen aus der Mannschaft der SG Hemmingen-Arnum Felix Burchhardt (61.) und Marius Lampe (90.) die rote Karte. Bei der Gästen ragten aus der geschlossenen Mannschaftsleistung Lukas Heinemann und Niklas Jung heraus. Der Grundstein zur späteren 0:4 (0:3)-Heimniederlage der B-Junioren der **SG Grasdorf/Wülfel** gegen die JFV Calenberger Land wurde in der Anfangsphase gelegt: nach 23 Spielminuten lag der Gast unter der umsichtigen und vor allem resoluten Leitung von Schiedsrichterin Hannah-Ursula Mitera 3:0 vorn. Und gleich nach dem Seitenwechsel trafen die Gäste binnen fünf Spielminuten zweimal "Holz", das 0:4 wollte allerdings erst in der Schlussminute fallen.